Venerunt pastores | Lektionar II/B, 40:
Sir 3,2–6.12–14 od. Gen 15,1–6; 21,1–3 | Kol 3,12–21 od. Hebr 11,8.11–12.17–19 | Lk 2,22–40

Gerade an Weihnachten fällt die Trennung von lieben Menschen besonders schwer. Wie kein anderes Fest im Jahreslauf ist das Weihnachtsfest ein Familienfest, an dem Menschen – oft von weit her – zusammen kommen um miteinander zu feiern. In den Zeiten der Pandemie wird das alles in Frage gestellt. Die Sprachlosigkeit im Miteinander ist nicht selten Auslöser von Konflikten, was bei Gesprächen am Telefon oder über Videoplattformen noch stärker auffällt.
Gott will uns zueinander führen, gerade auch am Fest seiner Geburt und im Blick auf die Hl. Familie uns Mut machen Wege der Gemeinschaft zu suchen und zu finden. Vielleicht ganz neue und kreative Wege des Miteinanders. Sein Geist möge in unsere Familien und Gemeinschaften eindringen und Grenzen und Gräben überwinden helfen.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du bist unser Bruder geworden. Kyrie eleison.
Du bist in eine Familie hineingewachsen. Christe eleison.
Du rufst alle, die dir folgen, zur Heiligkeit. Kyrie eleison.

Gloria | Tagesgebet | MB 42

Herr, unser Gott,
in der Heiligen Familie
hast du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt.
Gib unseren Familien die Gnade,
dass auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben
und einander in der Liebe verbunden bleiben.
Führe uns alle
zur ewigen Gemeinschaft in deinem Vaterhaus.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Im Blick auf die Heilige Familie rufen wir voll Zuversicht zu unserem Herrn in unseren Sorgen und Nöten:

- ⇨ Für die Familien, um Raum und Zeit
  für Verständnis und Miteinander.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns
- ⇨ Für die Familien, die in einer Krise sind,
  um Wege zu Versöhnung und Liebe.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für die Menschen, die allein und einsam sind,
  um Menschen an ihrer Seite.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für die Menschen, die unter schwerer Krankheit,
  den Folgen der Pandemie oder den Beschwerden des Alters leiden.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für unsere Verstorbenen, die auf Erlösung bei Gott hofften
  und alle Trauernden, die Abschied nehmen müssen.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!

Du bist in unseren Familien gegenwärtig. Lass uns immer deine Nähe spüren und aus dieser Erfahrung heraus Leben und Gemeinschaft prägen, heute und alle Tage bis in Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet | MB

Gott, unser Vater,
du hast uns mit dem Brot des Himmels gestärkt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade,
damit wir das Vorbild der Heiligen Familie nachahmen
und nach der Mühsal dieses Lebens
in ihrer Gemeinschaft das Erbe erlangen,
das du deinen Kindern bereitet hast.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Fürbitten

Im Blick auf die Heilige Familie rufen wir voll Zuversicht zu unserem Herrn in unseren Sorgen und Nöten:

- ⇨ Für die Familien, um Raum und Zeit
  für Verständnis und Miteinander.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns
- ⇨ Für die Familien, die in einer Krise sind,
  um Wege zu Versöhnung und Liebe.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für die Menschen, die allein und einsam sind,
  um Menschen an ihrer Seite.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für die Menschen, die unter schwerer Krankheit,
  den Folgen der Pandemie oder den Beschwerden des Alters leiden.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Für unsere Verstorbenen, die auf Erlösung bei Gott hofften
  und alle Trauernden, die Abschied nehmen müssen.
  Herr Jesus, Mensch und Bruder aller | ALLE Wir bitten dich erhöre uns!

Du bist in unseren Familien gegenwärtig. Lass uns immer deine Nähe spüren und aus dieser Erfahrung heraus Leben und Gemeinschaft prägen, heute und alle Tage bis in Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Gen 15,1-6; 21,1-3

Immer wieder erleben Familien,
Herausforderungen, die sie zu zerbrechen drohen.
Beispielhaft hören wir von der Kinderlosigkeit
von Abraham und Sara,
bei allem Zweifel, macht sich Abraham
in der Zusage Gottes fest
und gewinnt neue Kraft.

Hinführung zur ersten Lesung | Sir 3,2–6.12-14 (3-7.14–17a)

In der Familie gibt es nicht nur
eine einseitige Verantwortung der Eltern
gegenüber ihren noch nicht erwachsenen Kindern.
Es gibt auch eine Verantwortung der Kinder
gegenüber ihren alt gewordenen Eltern.
Die Lesung aus dem Buch Jesus Sirach
greift dies auf und mahnt zum Miteinander in Würde.

Hinführung zur zweiten Lesung | Hebr 11,8.11-12.17-19

Heute hören wir vom Glauben
großer Menschen aus dem Alten Testament.
Der Verfasser des Hebräerbriefes
möchte damit die im Glauben müden
neu ermutigen sich Gott anzuvertrauen,
der Rettung und Heil schenkt.

Hinführung zur zweiten Lesung | Kol 3,12–21

Überall wo Menschen sind, „menschelt" es auch unter Christen.
Der Kolosserbrief ruft immer wieder in Erinnerung,
was uns allen gemeinsam ist: „Ihr seid von Gott geliebt".
Diese Gemeinsamkeit ist die Grundlage unseres Miteinanders;
und aus ihr ergeben sich auch die Grundsätze
für das Leben einer Familie, einer Partnerschaft
oder einer Gemeinschaft von Christen

Lesehinweis

Kolosser – Betonung auf dem zweiten o

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Herr,
im Stall von Bethlehem
hast du deinen irdischen Weg begonnen,
am Kreuz von Golgota
hast du ihn beendet.

Kein Leid ist fern von dir.
Am tiefsten Punkt des Dunkels
wurde die Freude geboren und die Herrlichkeit –
deine und unsere.

Sei nun bei uns,
in Freude und Leid,
in Gesundheit und Krankheit
sei immer da.

Herr,
im Stall von Bethlehem
erfülle unsere Sehnsucht
lass uns die Sehnsüchte anderer wahrnehmen,
erfülle uns
mit deinem Licht.

⇨ Reinhard Röhrner

Heilige Familie,
heile Familie,
Traumbild oder Wirklichkeit?

Ein Ort, eine Gemeinschaft
wo ich sein darf, wer ich bin,
wo ich nichts leisten muss.

Ein Ort, eine Gemeinschaft
in der ich mich geliebt weiß
mit meinen Fehlern und Schwächen.

Wo ich gelitten bin,
ertragen werde
und mich getragen fühle.

Wohin mich meine Wege führen mögen,
immer werde ich diese Erfahrung
in mir tragen und weitergeben.

An Weihnachten feiern wir,
dass Gott diese Liebe in mich legt
am Fest der Heiligen Familie
schenken wir diese Liebe gegenseitig weiter.

⇨ Reinhard Röhrner

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Gott hat durch die Geburt seines Sohnes
die dunkle Nacht vertrieben;
er mache eure Herzen hell mit seinem Licht. AMEN.

Den Hirten ließ er durch den Engel
die große Freude verkünden;
mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben. AMEN.

In Jesus Christus schenkt Gott
allen Menschen guten Willens seinen Frieden;
er segne euch und bleibe bei euch
an diesem Abend und alle Tage. AMEN.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

P: Preiset den Herrn, denn er ist gut.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

P: Der Wein erfreut des Menschen Herz.

A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Lasset uns beten.
Herr, unser Gott, du schenkst uns den Wein als Frucht der Erde und menschlicher Arbeit und zugleich als Sinnbild der Freude, die du in den herzen der Menschen entfachst. In der Feier der Messe wird der Wein zum Blut des Erlösers. So rufen wir zu dir und bitten:
Segne diesen Wein, den wir zur Ehre des heiligen Apostels Johannes trinken. Lass uns erfahren, dass du der Gott bist, der die Herzen der Menschen froh macht und Gemeinschaft stiftet.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.